

Befragung der Eltern der DSTY 2017

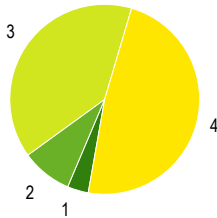
Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	02.07.2017
Verwendeter Fragebogen:	Befragung der Eltern der DSTY 2017
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	496
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	496
Vollständig beantwortete Fragebogen:	123
Rücklaufquote:	24,8%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	28
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	30,4%

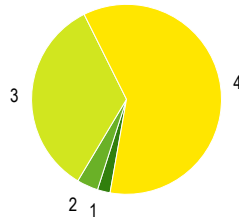
Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

1 - Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.



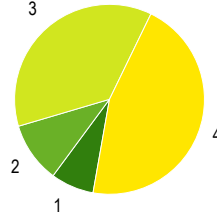
1 trifft nicht zu	4%	5
2 trifft eher nicht zu	9%	12
3 trifft eher zu	40%	55
4 trifft sehr zu	48%	67
Nennungen (N)		139

2 - Mein Kind fühlt sich auf dem Schulgelände wohl.



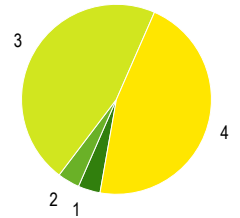
1 trifft nicht zu	2%	3
2 trifft eher nicht zu	4%	5
3 trifft eher zu	34%	47
4 trifft sehr zu	60%	83
Nennungen (N)		138

3 - Mein Kind fühlt sich im Schulbus wohl.



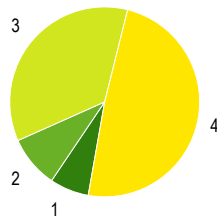
1 trifft nicht zu	7%	5
2 trifft eher nicht zu	10%	7
3 trifft eher zu	37%	25
4 trifft sehr zu	46%	31
Nennungen (N)		68
Keine Angaben (KA)		70

4 - Ich bin mit der Betreuung im Hort / Freizeitbereich nach dem Unterricht zufrieden.



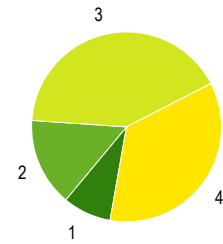
1 trifft nicht zu	4%	4
2 trifft eher nicht zu	4%	4
3 trifft eher zu	46%	49
4 trifft sehr zu	46%	49
Nennungen (N)		106
Keine Angaben (KA)		32

5 - Ich bin mit der Betreuung nach dem Kindergarten in der Nachmittagsbetreuung zufrieden.



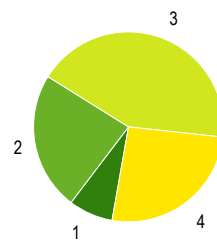
1 trifft nicht zu	7%	3
2 trifft eher nicht zu	9%	4
3 trifft eher zu	36%	16
4 trifft sehr zu	49%	22
Nennungen (N)		45
Keine Angaben (KA)		93

6 - Der Sicherheit der Kinder wird in der Schule die nötige Beachtung geschenkt.



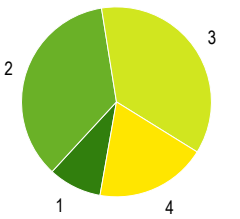
1 trifft nicht zu	8%	11
2 trifft eher nicht zu	15%	20
3 trifft eher zu	41%	55
4 trifft sehr zu	35%	47
Nennungen (N)		133
Keine Angaben (KA)		5

7 - Die Schule berücksichtigt die Bedürfnisse der mehrsprachigen Schüler.



1 trifft nicht zu	8%	9
2 trifft eher nicht zu	24%	28
3 trifft eher zu	43%	51
4 trifft sehr zu	26%	31
Nennungen (N)		119
Keine Angaben (KA)		18

8 - Ich werde über die Lernziele des Unterrichts ausreichend informiert.



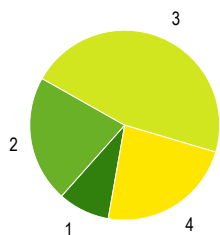
1 trifft nicht zu	9%	12
2 trifft eher nicht zu	36%	47
3 trifft eher zu	36%	48
4 trifft sehr zu	19%	25
Nennungen (N)		132
Keine Angaben (KA)		5

9 - Ich bin zufrieden damit, wie die Lehrpersonen den Unterricht gestalten.

10 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind seinen Leistungsmöglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend gefördert wird.

11 - Mein Kind wird in der Schule zu guten Lernerfolgen motiviert.

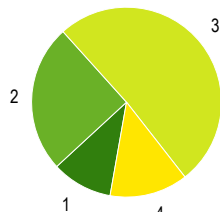
12 - Mein Kind kann die Hausaufgaben meistens selbstständig lösen.



1 trifft nicht zu	9%	11
2 trifft eher nicht zu	22%	27
3 trifft eher zu	46%	58
4 trifft sehr zu	23%	29

Nennungen (N)	125
Keine Angaben (KA)	12

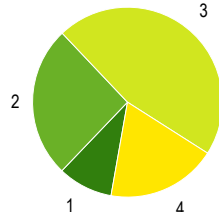
13 - Mein Kind fühlt sich von den Lehrpersonen gerecht behandelt.



1 trifft nicht zu	10%	14
2 trifft eher nicht zu	25%	34
3 trifft eher zu	51%	69
4 trifft sehr zu	13%	18

Nennungen (N)	135
Keine Angaben (KA)	2

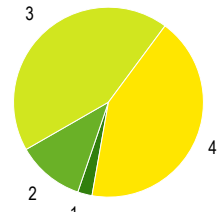
14 - Mein Kind fühlt sich im Unterricht wohl.



1 trifft nicht zu	9%	12
2 trifft eher nicht zu	26%	33
3 trifft eher zu	46%	59
4 trifft sehr zu	19%	24

Nennungen (N)	128
Keine Angaben (KA)	9

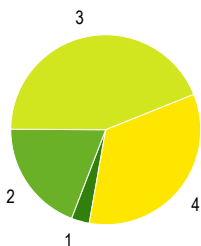
15 - Die Lehrpersonen unterstützen mein Kind, wenn es Schwierigkeiten hat, etwas zu lernen.



1 trifft nicht zu	2%	3
2 trifft eher nicht zu	11%	14
3 trifft eher zu	43%	53
4 trifft sehr zu	43%	52

Nennungen (N)	122
Keine Angaben (KA)	15

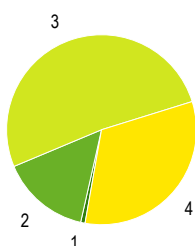
16 - Die Notengebung der Lehrpersonen ist transparent gestaltet.



1 trifft nicht zu	3%	4
2 trifft eher nicht zu	19%	25
3 trifft eher zu	44%	57
4 trifft sehr zu	34%	44

Nennungen (N)	130
Keine Angaben (KA)	7

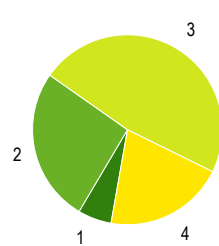
17 - Die Förderung des Kindes im Unterricht unterstützt einen erfolgreichen Schulabschluss.



1 trifft nicht zu	1%	1
2 trifft eher nicht zu	15%	20
3 trifft eher zu	52%	68
4 trifft sehr zu	33%	43

Nennungen (N)	132
Keine Angaben (KA)	5

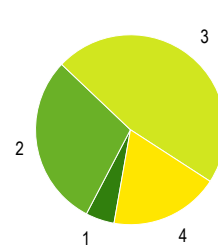
18 - In der Schule lernt mein Kind sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.



1 trifft nicht zu	6%	7
2 trifft eher nicht zu	26%	32
3 trifft eher zu	48%	58
4 trifft sehr zu	20%	25

Nennungen (N)	122
Keine Angaben (KA)	15

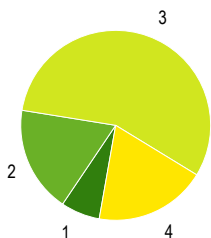
19 - In der Schule lernt mein Kind wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).



1 trifft nicht zu	5%	5
2 trifft eher nicht zu	29%	30
3 trifft eher zu	47%	48
4 trifft sehr zu	19%	19

Nennungen (N)	102
Keine Angaben (KA)	35

20 - In der Schule lernt mein Kind sich selbstständig Informationen zu beschaffen (Internet, Nachschlagewerke, ...).

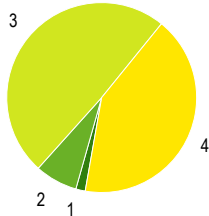


1 trifft nicht zu	7%	7
2 trifft eher nicht zu	18%	19
3 trifft eher zu	56%	59
4 trifft sehr zu	19%	20

Nennungen (N)	105
---------------	-----

Keine Angaben (KA) 31

21 - In der Schule lernt mein Kind mit anderen zusammen zu arbeiten.

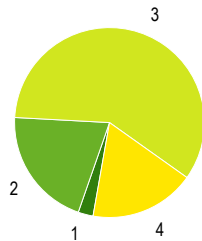


1	trifft nicht zu	2%	2
2	trifft eher nicht zu	7%	9
3	trifft eher zu	49%	61
4	trifft sehr zu	42%	52

Nennungen (N)	124
Keine Angaben (KA)	7

Keine Angaben (KA) 18

22 - In der Schule lernt mein Kind seine Fähigkeiten und Leistungen selber einzuschätzen.

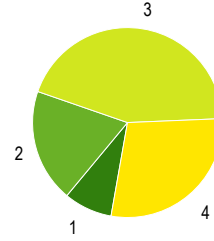


1	trifft nicht zu	3%	3
2	trifft eher nicht zu	21%	24
3	trifft eher zu	59%	69
4	trifft sehr zu	18%	21

Nennungen (N)	117
Keine Angaben (KA)	13

Keine Angaben (KA) 18

23 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass sie ihre Vorbildfunktion gegenüber den Schülerinnen und Schülern erfüllen.

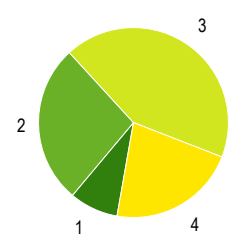


1	trifft nicht zu	8%	9
2	trifft eher nicht zu	19%	21
3	trifft eher zu	44%	48
4	trifft sehr zu	28%	31

Nennungen (N)	109
Keine Angaben (KA)	21

Keine Angaben (KA) 30

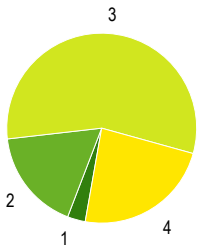
24 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler in Planungen und Entscheidungen, welche sie betreffen, einbezogen werden.



1	trifft nicht zu	8%	8
2	trifft eher nicht zu	27%	26
3	trifft eher zu	43%	41
4	trifft sehr zu	22%	21

Nennungen (N)	96
Keine Angaben (KA)	34

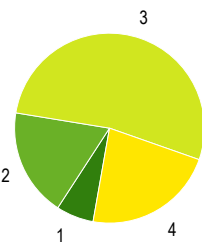
25 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler lernen, mit der eigenen Gesundheit verantwortungsvoll umzugehen.



1	trifft nicht zu	3%	3
2	trifft eher nicht zu	17%	17
3	trifft eher zu	56%	55
4	trifft sehr zu	23%	23

Nennungen (N)	98
Keine Angaben (KA)	32

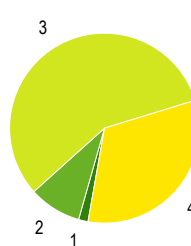
26 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.



1	trifft nicht zu	6%	8
2	trifft eher nicht zu	18%	23
3	trifft eher zu	53%	66
4	trifft sehr zu	22%	28

Nennungen (N)	125
Keine Angaben (KA)	5

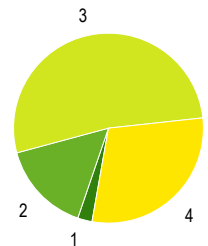
27 - Die Schülerinnen und Schüler kommen mit den Lehrpersonen gut aus.



1	trifft nicht zu	2%	2
2	trifft eher nicht zu	9%	11
3	trifft eher zu	57%	70
4	trifft sehr zu	33%	40

Nennungen (N)	123
Keine Angaben (KA)	6

28 - Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.



1	trifft nicht zu	2%	3
2	trifft eher nicht zu	16%	19
3	trifft eher zu	52%	64
4	trifft sehr zu	30%	36

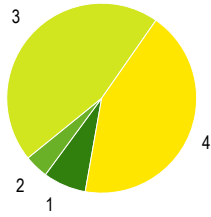
Nennungen (N)	122
Keine Angaben (KA)	7

29 - Die Ausstattung der Schule für den Unterricht (z. B. Medien) ist angemessen.

30 - Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen ...).

31 - Das Angebot an der Schule zum Erlernen der japanischen Sprache ist angemessen.

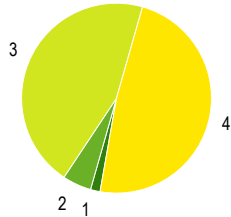
32 - Die Förderung der deutschen Sprache ist angemessen.



1	trifft nicht zu	7%	9
2	trifft eher nicht zu	4%	5
3	trifft eher zu	46%	56
4	trifft sehr zu	43%	53

Nennungen (N)		123	
Keine Angaben (KA)		6	

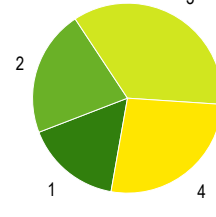
33 - Das Angebot an der Schule zum Erlernen der englischen Sprache ist angemessen.



1	trifft nicht zu	2%	2
2	trifft eher nicht zu	5%	6
3	trifft eher zu	45%	55
4	trifft sehr zu	48%	59

Nennungen (N)		122	
Keine Angaben (KA)		7	

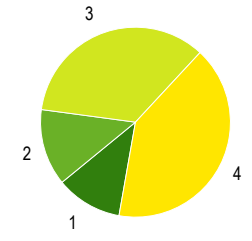
34 - Wir Eltern werden über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der ganzen Schule informiert.



1	trifft nicht zu	16%	19
2	trifft eher nicht zu	22%	25
3	trifft eher zu	35%	41
4	trifft sehr zu	27%	31

Nennungen (N)		116	
Keine Angaben (KA)		13	

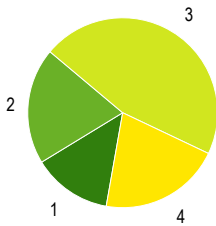
35 - Die Preisgestaltung der Klassenfahrten ist angemessen.



1	trifft nicht zu	11%	13
2	trifft eher nicht zu	13%	15
3	Antwortoption 3	35%	40
4	trifft sehr zu	41%	47

Nennungen (N)		115	
Keine Angaben (KA)		14	

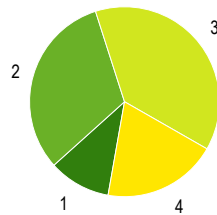
36 - Die Schule bietet eine gute und gesunde Versorgung in der Mensa.



1	trifft nicht zu	14%	15
2	trifft eher nicht zu	20%	22
3	trifft eher zu	46%	51
4	trifft sehr zu	21%	23

Nennungen (N)		111	
Keine Angaben (KA)		18	

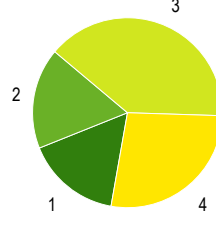
37 - Mit dem Sportangebot von Reccoss bin ich zufrieden.



1	trifft nicht zu	11%	13
2	trifft eher nicht zu	32%	39
3	trifft eher zu	38%	47
4	trifft sehr zu	20%	24

Nennungen (N)		123	
Keine Angaben (KA)		6	

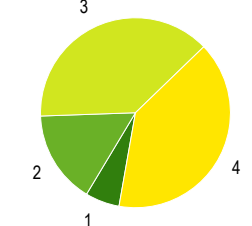
38 - Lehrpersonen und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen zusammen.



1	trifft nicht zu	16%	16
2	trifft eher nicht zu	17%	17
3	trifft eher zu	39%	39
4	trifft sehr zu	27%	27

Nennungen (N)		99	
Keine Angaben (KA)		30	

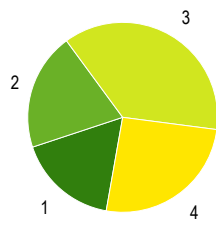
39 - Die Aufgaben und Entscheidungen der Schulleitung sind nachvollziehbar.



1	trifft nicht zu	6%	7
2	trifft eher nicht zu	16%	19
3	trifft eher zu	38%	46
4	trifft sehr zu	40%	48

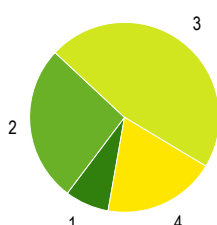
Nennungen (N)		120	
Keine Angaben (KA)		9	

40 - Ich erhalte regelmäßig Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. an Elternabenden, Sprechstunden).



1	trifft nicht zu	17%	12
2	trifft eher nicht zu	20%	14
3	trifft eher zu	37%	26
4	trifft sehr zu	26%	18

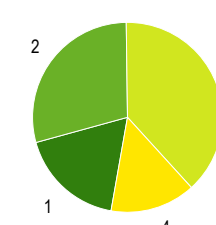
Nennungen (N)		70	
Keine Angaben (KA)		59	



1	trifft nicht zu	8%	9
2	trifft eher nicht zu	27%	32
3	trifft eher zu	47%	56
4	trifft sehr zu	19%	23

Nennungen (N)		120	
Keine Angaben (KA)		9	

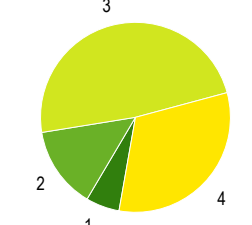
38 - Lehrpersonen und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen zusammen.



1	trifft nicht zu	18%	21
2	trifft eher nicht zu	29%	34
3	trifft eher zu	38%	45
4	trifft sehr zu	15%	17

Nennungen (N)		117	
Keine Angaben (KA)		12	

39 - Die Aufgaben und Entscheidungen der Schulleitung sind nachvollziehbar.

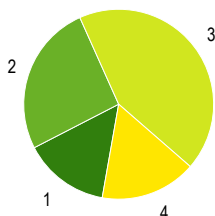


1	trifft nicht zu	6%	7
2	trifft eher nicht zu	14%	17
3	trifft eher zu	48%	59
4	trifft sehr zu	32%	39

Nennungen (N)		122	
Keine Angaben (KA)		7	

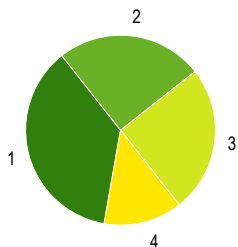
40 - Ich erhalte regelmäßig Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. an Elternabenden, Sprechstunden).

41 - Bei wichtigen Entscheidungen, die unser Kind und uns Eltern betreffen, werden unsere Meinungen mitberücksichtigt.



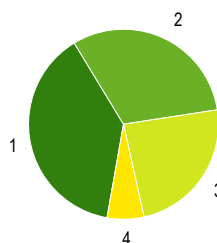
1	trifft nicht zu	15%	17
2	trifft eher nicht zu	26%	30
3	trifft eher zu	43%	50
4	trifft sehr zu	16%	19
Nennungen (N)			116
Keine Angaben (KA)			13

42 - Die Aufgaben und Entscheidungen des Vorstandes sind nachvollziehbar.



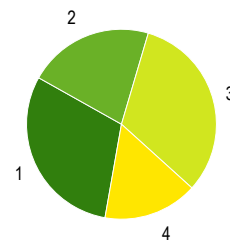
1	trifft nicht zu	37%	41
2	trifft eher nicht zu	25%	28
3	trifft eher zu	25%	28
4	trifft sehr zu	13%	15
Nennungen (N)			112
Keine Angaben (KA)			17

43 - Die Aufgaben und Entscheidungen des Kuratoriums sind nachvollziehbar.



1	trifft nicht zu	39%	37
2	trifft eher nicht zu	31%	30
3	trifft eher zu	24%	23
4	trifft sehr zu	6%	6
Nennungen (N)			96
Keine Angaben (KA)			33

44 - Die Schulgebühren sind bezogen auf die Bildungsqualität, das Bildungsangebot und die Infrastruktur angemessen.



1	trifft nicht zu	30%	34
2	trifft eher nicht zu	21%	24
3	trifft eher zu	32%	36
4	trifft sehr zu	16%	18
Nennungen (N)			112
Keine Angaben (KA)			17

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>